Beschlussvorlage
Vpl/089/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	16.01.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Wilhelm-Spaeth-Straße
Umbau zur Fahrradstraße - Lückenschluss zwischen Harsdörfferstraße und bestehender Fahrradstraße

Anlagen:
Straßenplan 2.2559.2.1

Sachverhalt (kurz):

Die Wilhelm-Spaeth-Straße ist bisher nur teilweise eine Fahrradstraße. In Verlängerung zum Plan Harsdöfferstraße (AfV-Beschluss 13.06.24) und der Fahrradstraße Harsdörfferplatz/ Strauchstraße (AfV-Beschluss 21.09.23) besteht hier künftig eine Lücke im Radnetz, die mithilfe des vorliegenden Plans mit überschaubarem Aufwand geschlossen werden kann.

Der vorliegende Abschnitt der Wilhelm-Spaeth-Straße soll an den aktuellen Nürnberger Fahrradstraßen-Standard angepasst werden. Dazu gehören u.a. die Anpassung der Beschilderung, große Fahrradstraßen-Piktogramme, die Roteinfärbung der Kreuzungsbereiche, die Markierung von Sicherheitstrennstreifen und die Pflasterung der untergeordneten Straße bei abknickenden Vorfahrten. Der nicht mehr benötigte Radweg im Seitenraum wird zurückgebaut. Davon profitieren der Fußverkehr und die vor Ort ansässigen gastronomischen Betriebe.

Die Stellplatzanzahl für Kraftfahrzeuge auf öffentlichem Grund bleibt unverändert bei 26. Auch die Anzahl der Fahrradabstellplätze bleibt unverändert. Ein nicht mehr benötigtes Radwegstück wird entsiegelt, dies kommt den angrenzenden Bestandsbäumen zu Gute. Insgesamt werden 21 m² entsiegelt.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme betragen ca. 460.000 Euro. Davon entfallen ca. 420.000 Euro auf den Straßenbau. Nach positivem Beschluss wird die Maßnahme entsprechend zur Umsetzung und Zuschussbeantragung (voraussichtlich über Nationale Klimaschutzinitiative) eingeplant.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	460.000 €	**Folgekosten**	3.000 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	460.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Fußverkehr profitiert vom entlasteten Seitenraum. Der Radverkehr profitiert von der Fahrradstraße und dem Lückenschluss.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **SÖR**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschließt den Straßenplan Wilhelm-Spaeth-Straße, Vpl-Plan Nr. 2.2559.2.1 vom 27.05.2024 mit letzter Änderung vom 23.10.2024.